

Dini Strass!

Deine Begegnungszone.

Liebe Anwohnerinnen, Anwohner und Betriebs- leitende

Deine Quartierstrasse wurde auf Gesuch von Anwohnenden oder der Quartierkommission in eine Begegnungszone umgewandelt. Damit ist sie nicht mehr nur eine Verkehrsfläche, sondern auch ein Spiel- und Begegnungsort. Erkennlich ist diese durch Elemente wie signalisierte Eingangstore, Brunnenringe und weitere Bepflanzungen und Markierungen wie die Aufschrift «20» oder aufgemalte Punkte. Die nachfolgende Anleitung soll zeigen, was in einer Begegnungszone der Stadt Bern möglich ist.

Wir wünschen dir viel Freude mit deiner Strasse.

Verkehrsplanung Bern



Die Begegnungszone gemeinsam nutzen

spielen

In der Begegnungszone darf man sich auf der Fahrbahn aufhalten und spielen, denn es gilt Tempo 20 und Vortritt von Fussgänger*innen. Der Verkehr darf aber nicht unnötig behindert werden und es dürfen keine festen Installationen die Fahrbahn versperren.

Rücksicht nehmen

An lauen Sommerabenden lässt sich in der Begegnungszone bestens die Nachbarschaft pflegen. Nimm dabei bitte Rücksicht auf Anwohnende.

Parkierte Fahrzeuge haben auf den markierten Feldern ebenfalls ihren Platz. Schäden verursachen Kosten und Ärger.

aufstellen

In den vorgesehenen und geschützten Bereichen können Anwohnende Tische, Bänke, Spielgeräte oder Spielkisten aufstellen und – auf eigene Verantwortung – dort auch stehen lassen.

Deine Begegnungszone selbst gestalten

bemalen

Die Brunnenringe und die blanken Metalltafeln bei den Toren dürfen bemalt werden. Auf die Strasse darf mit bunten Kreiden gemalt und gezeichnet werden. An den Verkehrssignalen darf jedoch nichts befestigt werden.

planen

Viel, aber nicht alles ist möglich. Nimm deshalb mit uns Kontakt auf, wenn du neue Pläne schmiedest. Für zusätzliche Massnahmen ist eine verantwortliche Person zu bestimmen, welche die Betreuung sicherstellt. Sollte später die Betreuung nicht mehr gewährt sein, müssten die Anwohnenden diese zusätzlichen Elemente wieder entfernen.

bepflanzen

Ist eine verantwortliche Person bestimmt, kann eine Begegnungszone auch mit bepflanzbaren Behältern eingerichtet werden. Bepflanzung, Bewässerung und Pflege sind Sache der Anwohnenden.

Die Begegnungszone unterhalten

reinigen

Die Reinigung um die Tore und Behälter herum mit Putzmaschinen der Strassenreinigung ist schwierig. Bitte greife doch auch selbst einmal zum Besen, wenn Laub oder Papier in Ecken und Winkeln hängen geblieben ist.

pflegen

Auch für die Pflege von bepflanzten Gefässen ist die Mitarbeit der Anwohnenden nötig. Grosse Pflanzen müssen regelmässig geschnitten werden, damit keine Sicht- und Sicherheitsprobleme entstehen.

Im Zweifelsfall nachfragen

kontaktieren

In der Stadt Bern ist die Verkehrsplanung Koordinationsstelle für sämtliche Belange von Begegnungszonen in Wohngebieten. Sie steht dir gerne zur Verfügung:

Stadt Bern
Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
Verkehrsplanung
Predigergasse 12
Postfach, 3001 Bern

031 321 70 70
verkehrsplanung@bern.ch

